

1. Aufbau und Oberflächengestaltung - Techniken zum sicheren Aufbau

Es kann in diesem Kurs mit gedrehten Tonringen, Wulsttechnik oder vorgefertigten Platten (z.B. gestempelte oder texturierte Platten) gearbeitet werden. Diese können kombiniert und vernäht beziehungsweise zusammenmontiert werden.

Während des Aufbaus werden mit einem Hilfswerkzeug z.B. aus Gips, Holz, geschrübter Keramik oder Stein die Wände verdichtet. Dadurch bekommen die Werke einen dünnwandigen Scherben und vor allem mehr Stabilität, um Risse zu vermeiden.

Während des Verdichtens können zudem verschiedene Strukturen entstehen.

Zur weiteren Gestaltung der Oberflächen werde ich verschiedene Techniken vorführen: Stempelverfahren, Ritztechnik und Sgraffito, Schablonentechnik und "Red und Kniebis". Die Werke können mit Engoben oder Oxiden bemalt werden.

Dazu gibt es Informationen zu den technologischen Eigenschaften.

Auf Wunsch können die Arbeiten in der Werkstatt gebrannt werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber ein bisschen Interesse, gute Laune und Experimentierfreude.

Termin: am 9. + 10. Okt. 2021
Zeit: am Sa. von 11:00 bis 18:00 Uhr
am So. von 11:00 bis 17:00 Uhr
Teilnehmer: 3-5 Personen



2. Rakubrand mit Holz- und Gasfeuerung



In diesem Kurs lernt ihr grundlegende Techniken des Brennens kennen. Wir brennen im Niedrigbrennverfahren des Rakubrandes bis 950 °C mit Holz- und Gasfeuerung.

Am Samstag beginnen wir ab 11 Uhr mit dem Glasieren und Engobieren von Terra Sigillata, Naked-Raku, Kupfermatt- und Rosshaar-Raku. Dann folgt das Einsetzen der Ware in die Raku-Tonne, Befeuern mit Gas/Holz und das Herausheben der Keramiken und Einfüllen in die Räuchertöpfe. Am Sonntag erfolgen weitere Brände und schließlich die Reinigung der Werke und Bewertung der Brennergebnisse.

Der Bau eines Raku-Ofens ist nicht schwer und kann auf Wunsch besprochen werden.



Termin: am 30. + 31. Okt. 2021

Zeit: am Sa. von 11:00 bis 18:00 Uhr
am So. von 11:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmer: 3-8 Personen

Mein Brennofen hat ungefähr 50 l Inhalt und wir werden ihn ungefähr 4 oder sogar 5 mal brennen. Ich würde vorschlagen, Sie bringen rein intuitiv Ihre geschrühten Werke (Ideal ist eine Raku-Masse mit ca. 40% Schamotten und geschrüht bei 930-980°C mit ca. 20 min. Haltezeit) mit und wir werden schauen, wie viel wir brennen können. Falls etwas übrig bleibt, könnte ich die folgende Tage erneut brennen. Wenn der eine oder andere keine Möglichkeit hat seine Werke zu schrühen, kann ich den Schrühbrand gerne übernehmen - bitte rechtzeitig vorbeibringen.

Zum Mitbringen: Nur falls vorhanden Feinstaub- oder noch besser eine Gasmasken wegen den Rauchgasen und Dämpfen (bei etwas Abstand ist es überhaupt nicht von Nöten). Natürlich ist es möglich eigene Glasuren, Werkzeuge wie Pinsel... mitzubringen. Ansonsten gute Laune, Experimentierfreudigkeit und sonniges Wetter. Gerne einen Buffetbeitrag.

3. Drehen an der Töpferscheibe (Anfänger)

Sie möchten Ihr Talent an der Drehscheibe ausprobieren oder weiterentwickeln?
Sich auf die Konzentration an der Scheibe einlassen, Impulse des Tons aufnehmen und Handhaltung und formende Bewegungen perfektionieren.

Am ersten Tag werden wir uns mit den Tonmassen auseinandersetzen und anschließend werden wir drehen bis zum Durchdrehen an der Scheibe. Tonaufbereiten, Zentrieren, Zylinder, Schalen oder weitere Gefäßobjekte erarbeiten.

Am zweiten Tag werden die Werke mit einer Modellerschlinge abgedreht und montiert - z.B. Henkel und Füße.

Auf Wunsch kann dekoriert werden mit Engoben (Tonschlicker gefärbt mit Oxiden oder Farbkörpern) oder verziert mit Modellierhölzern.

Bitte kommt an allen Tagen in alter Kleidung zum Töpfer-Workshop und bringt eventuell noch eine Schürze mit.

Meldet euch gerne, wenn ihr noch Fragen habt!

Termin: Am 3.9. + 4.9.2021

Zeit: am Sa. von 11:00 bis 18:00 Uhr
am So. von 11:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmer: 3 Personen

4. Drehen an der Töpferscheibe mit fernöstlichem Flair (Mit Vorkenntnissen!)

Sie möchten Ihre Technik an der Drehscheibe weiterentwickeln und variieren?
An Höhe gewinnen, dünner drehen und die Statik des Drehens verstehen.

Wir werden Tonmassen und Möglichkeiten der Vorbereitung kennen lernen, anschließend werden wir drehen bis zum Durchdrehen an der Scheibe. Tonaufbereiten, Schalen, Teekannen, Doppelwand- oder weitere Gefäßobjekte drehen.

Koreanische Drehtechniken werden gezeigt und ihre Einsatzmöglichkeiten demonstriert.

Am zweiten Tag werden die Werke mit einer Modellierschlinge abgedreht und montiert - z.B. Henkel und Füße, Deckel und Tüllen.

Es kann dekoriert oder verziert werden. Dazu werden wir uns mit der Puncheon-Technik beschäftigen.

Zur Verkostung steht koreanischer Grün- oder Matcha Tee bereit!

Termin: Am 16 +17.10.2021

Zeit: am Sa. von 11:00 bis 18:00 Uhr
am So. von 11:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmer: 3 Personen



Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für das unten angekreuzte Seminar an.

- 1. Aufbau und Oberflächengestaltung - Techniken zum sicheren Aufbau
- 2. Rakubrand mit Holz- und Gasfeuerung
- 3. Drehen an der Töpferscheibe
- 4. Drehen an der Töpferscheibe mit fernöstlichem Flair (Mit Vorkenntnissen!)

Name:.....

Vorname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Email:

Unterschrift:

Workshop Kosten:

- 185,- €, (13 Std.) zzgl. Materialkosten vor Ort

Sparkasse Gießen

Berthold-Josef Zavaczki

IBAN DE28 51350025 0005238110 BIC SKGIDE5FXXX

Mit der Überweisung der Teilnahmegebühr wird die Anmeldung rechtlich wirksam.